

Werbegemeinschaft Radevormwald „RADE LEBT,, e.V.



Werbegemeinschaft „RADE LEBT“e.V. • Postfach 1114 • 42460 Radevormwald

An das Ordnungsamt
der Stadt Radevormwald
z.Hd. Herrn Waßmann
Hohenfuhrstrasse 13

42477 Radevormwald

31.Oktober 2023

Verkaufsoffener Sonntag 15.12.2024

Sehr geehrter Herr Waßmann,

hiermit beantrage ich im Namen der Werbegemeinschaft Radevormwald „Rade lebt“ e.V. für den 15.12.2024, in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr, einen verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Weihnachtsmarktes.

Der Weihnachtsmarkt in der Innenstadt findet bereits seit 1970, also nunmehr seit gut über 50 Jahren, mit stetig wachsendem Erfolg statt. Im Gegensatz zu den rein kommerziellen Weihnachtsmärkten in den größeren Städten der Umgebung konnte dieser seine familiäre Atmosphäre stets bewahren und findet dementsprechend gerade bei Familien mit Kindern, aber auch sonst quer durch alle Bevölkerungsschichten großen Anklang. Hierzu tragen - neben den üblichen vorweihnachtlichen Angeboten gewerblicher Händler (Kunsthandwerker u.ä.) in erster Linie die zahlreichen und vielfältigen Angebote örtlicher Vereine und Verbände, von Kindergärten und Schulen sowie Hilfsorganisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr bei. Zugleich ist während der Veranstaltungstage auf der Bühne am Marktplatz für ein Rahmenprogramm gesorgt, für das sich insbesondere die örtlichen Musikvereine (Musikgruppen, Chöre) verantwortlich zeichnen. Am Sonntag soll insbesondere durch den Besuch des Nikolauses mit Bescherung der „kleinen“ Besucher sowie Rundfahrten mit dem „Neye-Express“ im Innenstadtbereich, der weihnachtliche und familiäre Charakter unterstrichen werden.

Der Weihnachtsmarkt zählt mindestens 30 - 40 Stände und erstreckt sich über den Marktplatz, sowie die daran angrenzende Kaiserstraße in östlicher Richtung bis einschließlich zum Schloßmacherplatz. Als bedarfsbezogene Erweiterungsflächen sind darüber hinaus die Bereiche im weiteren östlichen Verlauf der Kaiserstraße bis zur Einmündung Hohenfuhrstraße (Kreisverkehr), Teile der Schloßmacherstraße sowie im westlichen Teil der Kaiserstraße bis zur dortigen Kreuzung Hohenfuhr-/Telegrafien-/Grabenstraße vorgesehen. Diese sind gleichzeitig auch die Hauptzugangsbereiche der Besucher von den Parkplätzen bzw. den ÖPNV-Haltestellen zu dem Veranstaltungsbereich. Dieser Innenstadtzirkel, in dem auch die Weihnachtsbeleuchtung jährlich aufgehängt wird, ist der Bereich in dem der klassische Einzelhandel stattfindet.

Nicht zuletzt durch die familiäre Prägung und den großen Anteil teilnehmender Vereine wird der Weihnachtsmarkt nach den Erfahrungen und Beobachtungen der vergangenen Jahre auch in diesem Jahr wieder viele Besucher nicht nur aus Radevormwald, sondern auch aus umliegenden Städten anziehen. So ist erfahrungsgemäß mit mindestens 2.000 Besuchern täglich, zu Spitzenzeiten bis zu 600 Personen gleichzeitig zu rechnen. Allein durch diese Veranstaltung ergibt sich regelmäßig am 3. Adventssonntag in der Radevormwalder Innenstadt eine entsprechend große Zahl von Besuchern, die durch die von der Veranstaltung erzeugte vorweihnachtliche Stimmung in die Innenstadt gelockt werden.

Das besondere öffentliche Interesse der Bevölkerung zeigt sich bereits durch die täglich zu erwartende Besucherzahl von rd. 2.000 Personen (geschätzt aufgrund Erfahrungswerte / Beobachtungen aus Vorjahren), zu den Spitzenzeiten bis zu 600 Personen gleichzeitig.

Werbegemeinschaft Radevormwald
„Rade lebt“ e.V.

1. Vorsitzender
Folko Alexander Sensen
Mobil: 015678 / 35 00 37
Fax: 02195 / 58 411 68
info@radelebt.de

Postfach 11 14
42460 Radevormwald

Markt 8
42477 Radevormwald
www.radelebt.de

Steuer-Nr.: 221/5713/1053

Volksbank Oberberg eG
BIC: GENODED1WIL
IBAN: DE49 3846 2135 3007 6160 14

Kreissparkasse Köln
BIC: COKSDE33XXX
IBAN: DE51 3705 0299 0000 1113 36



Die sonntägliche Ladenöffnung wird vor diesem Hintergrund in räumlicher Hinsicht ganz bewusst ausschließlich auf diejenigen Verkaufsstellen begrenzt, die in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsgeschehen, an den Zuwegungen von bzw. zu den Parkplätzen und dem Busbahnhof liegen und damit in besonderer Weise von der öffentlichen Wirkung der Veranstaltung geprägt werden. Betroffen sind demnach max. 50 Verkaufsstellen, die ganz überwiegend inhabergeführt sind und unter denen sich kein besonderer Frequenzbringer wie z.B. (großflächige) Vollsortimenter oder Baumärkte befindet. Die Veranstaltungsfläche übersteigt dabei die Verkaufsflächen der sonntäglichen Ladenöffnung deutlich.

Gerade für diese kleinen inhabergeführten Einzelhandelsbetriebe ist es in Zeiten sich stetig verändernder Markt- und Wettbewerbsbedingungen (u.a. durch den boomenden Online-Handel) elementar wichtig, sich mit ihrem Angebot im Rahmen einer derart publikumsstarken Veranstaltung wie dem Weihnachtsmarkt zu präsentieren.

Zudem wird Arbeitnehmern, die sonst „unter der Woche“ täglich von Radevormwald aus z.B. in das Rheinland oder Ruhrgebiet pendeln die Möglichkeit und Zeit, eine belebte Innenstadt und die dortigen Optionen zu erleben. Der verkaufsoffene Sonntag im Rahmen der Veranstaltung dient nicht vorrangig dem zusätzlichen Verkauf an dem betreffenden Tag, sondern ist vielmehr ein wichtiges Instrument der Kundenpflege. Es befinden sich andere und deutlich mehr Menschen durch die Veranstaltung in der Stadt, mit denen die Händler ins Gespräch treten können, um deren Wünsche und Bedürfnisse zu erörtern.

Die hier beantragte Sonntagsöffnung erfüllt nach unserer Ansicht die relevanten Vorgaben, die im Zusammenhang mit einer Freigabe eines Sonntags für die Öffnung von Verkaufsstellen stehen. Der Standort kann seine Versorgungsfunktion langfristig nur erfüllen, wenn die örtliche Vielfalt der Einzelhandelsstruktur stabilisiert und weiterentwickelt wird. Über eine positive Rückmeldung Ihrerseits würden wir uns sehr freuen und für Rückfragen stehe ich Ihnen als Vorsitzender der Werbegemeinschaft Radevormwald in Vertretung für unsere Mitglieder und in diesem Fall auch alle weiteren betroffenen Einzelhändler gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Folko A. Sensen

1. Vorsitzender Werbegemeinschaft „Rade lebt“ e.V.

Werbegemeinschaft Radevormwald
„Rade lebt“ e.V.

1. Vorsitzender
Folko Alexander Sensen
Mobil: 015678 / 35 00 37
Fax: 02195 / 58 411 68
info@radelebt.de

Postfach 11 14
42460 Radevormwald

Markt 8
42477 Radevormwald
www.radelebt.de

Steuer-Nr.: 221/5713/1053

Volksbank Oberberg eG
BIC: GENODED1WIL
IBAN: DE49 3846 2135 3007 6160 14

Kreissparkasse Köln
BIC: COKSDE33XXX
IBAN: DE51 3705 0299 0000 1113 36